Szenario Planungs-Workshop

## Beispiel hier: Thema Digitalisierung

# Einleitung (7 min)

Ich freue mich, euch zu unserem Scenario Planning-Labor „RedCross FutureLab“ begrüßen zu dürfen. Wir wollen uns heute mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzen. Welche Rolle wird das Rote Kreuz im Jahr 2030 in der Wohlfahrtsarbeit spielen?

Heute wollen wir...

* unsere Annahmen hinterfragen
* Überraschungen antizipieren, indem wir “unbekannte Unbekannte” (‘unknown unknowns’) identifizieren, also bestimmte Faktoren, Kräfte, Akteur\*inne, die euch bisher nicht bewusst waren oder die ihr nicht für besonders wichtig oder einflussreich gehalten habt
* die ‘known unknowns’ und ‘known knowns’ mit einbeziehen
* die Aufgabe beginnen

Die US-Armee nutzt Scenario Planning im Auswärtigen Amt, warum sollen wir es nicht auch nutzen?

Wir brauchen keine Kristallkugel, um die Zukunft vorherzusehen! :)

## Also lasst uns einsteigen: Was ist Scenario Planning?

* Vorausschauende Analyse ist eine sehr starke analytische Methode
* Minimiert Risiken, eröffnet Entscheidungsträger\*innen neue Perspektiven und bringt neue Gesetzgebungs-Optionen ins Spiel
* Hilft Expert\*innen und politischen Berater\*innen dabei, analytische Einschätzungen vorzunehmen, beinhaltet systemisches Denken über die verschiedenen Wege, wie sich die Zukunft wahrscheinlich entwickeln kann bzw. welche Ergebnisse mit bestimmten Handlungen am wahrscheinlichsten sind
* Achtung: Mit dieser Methode kann nicht die Zukunft vorausgesehen werden, **aber** es wird ein fundiertes Set an Szenarios entwickelt; es gibt nicht *die eine* Zukunft, sondern immer mehrere Optionen und es liegt an uns, welche Zukunft wir wollen.

## Warum beschäftigen wir uns hier und heute mit Scenario Planning?

Wie wahrscheinlich viele von euch, fragen wir uns im DRK, welche Rolle wir in der digitalen Transformation einnehmen können und wollen. Was bedeutet die Digitalisierung für unsere Arbeitsfelder?

Im Generalsekretariat des DRK gibt es die Abteilung “Gesellschaftliche Trends und Innovationen aus Sicht des DRK” im Bereich Jugend und Wohlfahrt. Insbesondere kümmern wir uns dort um Gesundheitsdienste, Altenpflege, Kitas etc.

## Unser Ansatz

**Digitalisierung verstehen und gestalten**

• Verstehen, wie die digitale Transformation im Bereich Soziale Wohlfahrt gestaltet werden kann

• Welche Voraussagen müssen wir treffen in unseren Landesverbänden, um auf die Digitalisierung vorbereitet zu sein und um sie aktiv zu gestalten?

• Unser Credo: Gelegenheiten nutzen, Risiken minimieren!

**Menschen im Mittelpunkt behalten**

• Wir haben einen Ansatz, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

• Auch wenn es um die Nutzung von Technologie und digitalen Tools geht, betrachten wir unsere Arbeit als bedürfnisorientiert.

**Einen ethischen politischen Rahmen schaffen**

• Digitalisierung verstehen und gestalten: beim Erstellen eines politischen Rahmens unterstützen

• Sodass der Staat und soziale Institutionen ihre verbindliche Macht im Bereich Digitalisierung nicht verlieren

• Das Potenzial von sozialen Berufen in Kombination mit Technologie erkennen und Bedingungen für einen Rahmen schaffen

• Politische Interessenvertretung in der Digitalisierung

**Kooperationen / Business-Modelle**

• Schneller und experimentierfreudiger sein, neue Ansätze ausprobieren, flexibel sein be

• Neue Kooperationspartner und Pilotprojekte

• Soziale und digitale Innovation macht das Arbeiten einfacher

• Zusammen in die Zukunft denken

• Wir sind offen für Partnerschaften, die unsere Arbeit durch soziale und digitale Innovation verbessern. Es ist wichtig für uns, gemeinsam mit unseren Kooperationspartner\*innen anfängliche Ideen zu testen und weiterzuentwickeln, bevor wir Empfehlungen für unsere Gliederungen aussprechen. Insbesondere vertreten wir die Perspektive der “Most Vulnerable”, der besonders Verletzlichen in der Gesellschaft.

## Genug davon, jetzt geht’s in den Action-Modus:

Wie bereits erwähnt, wollen wir Szenarien für das Jahr 2030 entwickeln zu dem Thema, wie die soziale Wohlfahrt aussehen wird. Wir schauen uns Szenarien an, in denen die Digitalisierung der Haupttreiber ist.

Doch bevor wir beginnen, wollen wir uns als Gruppe synchronisieren und ein gemeinsames Verständnis von sozialer Wohlfahrt entwickeln. Lasst uns brainstormen!

**Ein paar Regeln für heute:**

* Nur Dinge, die dokumentiert sind, werden auch erinnert, d.h. bitte macht viele Notizen und nutzt die Post-Its!
* Seid kreativ!
* Es gibt keine schlechten Ideen.
* Seid kurz und präzise in euren Aussagen. Es gibt einen knappen Zeitrahmen.

# Brainstorming (10 min)

Welche Aspekte siehst du in der sozialen Wohlfahrtsarbeit deines Landes/Verbandes? Welche Stichpunkte kommen dir in den Sinn, wenn du Wohlfahrtsarbeit hörst?

Denke möglichst schon in Clustern!

**Ihr habt 10 min!**

Mögliche Cluster:

* Altenpflege
* Kita
* Street Work
* ---

# Short presentation (5 min)

Workshop-Leiter\*in fasst Hauptpunkte zusammen und clustert die Ergebnisse

# Voting (3 min)

Jede\*r TN bekommt 2 Klebepunkte und votet damit für 1-2 Themen (doppeltes Voting für ein Thema ist möglich)

# Scenario Planning (40 min)

Kurze Erinnerung an Frage:

**Welche Rolle wird das (Deutsche) Rote Kreuz im Jahr 2030 in der Wohlfahrtsarbeit spielen?**

In vier Teams werden wir uns mit den zwei Themen beschäftigen, für die wir gevotet haben, jeweils mit einem positiven und einem negativen Szenario.

## Was ist wichtig? (Leitfragen)

1. Was sind “Schock-Ereignisse” in eurem Szenario?
2. Beziehe die Schock-Ereignisse mit ein und entwickle einen Zeitstrahl mit anderen wichtigen Ereignissen, die dein Szenario beeinflussen (z.B. neue Gesetzgebungen, Skandale im Gesundheitswesen, Hacking eines Systems…)
3. Wer sind die Hauptakteur\*innen eures Szenarios? Wie sind sie mit den Ereignissen verbunden, wie mischen sie dort mit? Akteur\*innen sind nicht unbedingt Menschen, sondern auch wissenschaftliche Einrichtungen, Organisationen, Unternehmen, Parteien etc.
4. Was sind die übergeordneten Trends in eurem Szenario? (z.B. Privatisierung des Gesundheitssektors, Offenheit älterer Menschen gegenüber Technologien…)

# Präsentation der Ergebnisse vorbereiten (5 min)

Jedes Team wählt eine oder mehrere Personen aus, die das Szenario dem Plenum präsentieren.

Kurz! Präzise! Visualisieren! Geschichte erzählen! (3 Min. pro Team)

# Kurze Präsentationen (15 min)

Jedes Team präsentiert ihr Szenario (3 Min.) und die anderen TN haben 1 Minute für Feedback und Anregungen.

# Wrap-up (5 min)

* Wir geben gerne unsere Nachbereitung des Workshops weiter, dafür benötigen wir allerdings eure Kontaktinformationen.
* Bitte gebt uns Feedback in der Feedback Box (Was war gut/Was hätte ich mir gewünscht?)
* Wir werden weiter mit den Ergebnissen aus der heutigen Session arbeiten. Also vielen Dank für eure Ideen und euer Feedback!